

Aufnahmevoraussetzung

Entlassung aus der Förderschule L oder Entlassung aus einer allgemeinbildenden Schule ohne Abschlusszeugnis (ohne Berufsreife) und nach mindestens 9-jähriger Schulbesuchszeit.

Ziel

Im BVJ bereiten wir die Schülerinnen und Schüler auf den **Eintritt in eine Berufsausbildung oder in ein Arbeitsverhältnis** vor.

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern differenzierte, individuell passende Lernwege, um schulische Defizite zu beseitigen. Zudem fördern und stärken wir die Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit.

Jugendliche ohne Berufsreife werden in fachübergreifendem Unterricht mit hoher Praxisorientierung individuell betreut und gefördert, damit sie ihre persönlichen Fähigkeiten ausbauen und somit betrieblichen Anforderungen besser gerecht werden können. Der berufsbezogene Unterricht erfolgt in den schuleigenen, gut ausgestatteten, Arbeitsräumen und Lehrküchen, durch pädagogisch besonders geschulte Lehrkräfte, mit betrieblicher Erfahrung als Handwerksmeister in den Berufsfeldern Holz- oder Metallbearbeitung. In der Auseinandersetzung mit schulischen Aufgaben und beruflich relevanten Projekten, in denen die Jugendlichen selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten, erwerben sie die für ihre berufliche Zukunft notwendigen Kompetenzen. Die unterrichtliche Förderung der Jugendlichen wird zusätzlich unterstützt durch die pädagogischen Angebote der Schulsozialarbeit.

Lernberatung

Während des Besuchs des BVJs erfolgt jeweils im Abstand von zwei Wochen eine Lernberatung, um gemeinsam mit dem Jugendlichen dessen Lernverhalten und Herausforderungen zu reflektieren.

Abschluss:

**BERUFSREIFE
(Hauptschulabschluss)**

Unterricht

Der **tägliche Unterricht** erstreckt sich über **ein Jahr** und umfasst pro Woche ca. **12 Stunden fachpraktischen, 4 Stunden fachtheoretischen und 18 Stunden allgemeinbildenden Unterricht**.

Im Zentrum stehen die **Orientierung an der Praxis, die Förderung des Spracherwerbs und die individuelle Betreuung**.

Während des Schuljahres ist ein **sechswöchiges Betriebspraktikum** abzuleisten.

Unterrichtsfächer



Allgemeinbildende Fächer

Deutsch, Mathematik, Englisch, Religion, Sozialkunde / Wirtschaftslehre, Arbeiten mit digitalen Medien / Standardsoftware, Gesundheitserziehung / Sport



Berufsbezogene Fächer

Leben und Beruf, Fachtheorie und Fachpraxis in den beruflichen Schwerpunkten

- Holztechnik
- Metalltechnik

Der Abschluss ist nur möglich, wenn der Unterricht regelmäßig besucht und ein 6-wöchiges Praktikum absolviert wurde.

Berechtigung und Aufstiegsmöglichkeiten



Schüler, die im Fach „Berufsbezogener Unterricht“ (= Sperrfach) mit mindestens „ausreichend“ beurteilt wurden und die in den anderen Fächern mangelhafte Leistungen ausgleichen können, erhalten das **Abschlusszeugnis** der Berufsschule.



Mit dem **Abschluss** des Berufsvorbereitungsjahres wird zugleich die **Berufsreife** (dem Hauptschulabschluss gleichwertig) verliehen.



Schüler mit dem Abgangszeugnis der Förderschule L erhalten ein dem Abschlusszeugnis der **Förderschule L gleichgestelltes Zeugnis**, wenn sie zwar das Klassenziel nicht erreichen, aber im „Sperrfach“ mindestens ausreichende Leistungen erbringen.



Der Besuch des Berufsvorbereitungsjahres **befreit vom weiteren Besuch der Berufsschule**, sofern kein Ausbildungsverhältnis (Lehre) begonnen wird.



Schüler mit einem Abschlusszeugnis können (sofern die Klassenkonferenz dies empfiehlt) die **Berufsfachschule I** besuchen.



Der Besuch des Berufsvorbereitungsjahres verbessert die Chancen für ein **Beschäftigungsverhältnis**.

Weitere Informationen

Beratungsgespräche sind nach telefonischer Terminabsprache möglich.

Der **jährliche Informationsabend** findet am ersten Donnerstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, 17:00 - 19:00 Uhr, statt.

Schulsozialarbeit

Ansprechpartnerin:

Schulsozialarbeiterin Frau Nele Martin
(Sozialpädagogin)

Bürozeiten: tägl. von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung, Raum 412

Telefon: 02742 93 37 39

E-Mail: nmartin@bbs-wissen.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch die abgebende Schule.

Kontakt

BERUFSBILDENDE SCHULE WISSEN

Hachenburger Str. 47
57537 Wissen

Telefon: 02742 9337-0

Fax: 02742 9337-37

E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de

Internet: www.bbs-wissen.de

Bildungsgänge der Berufsbildenden Schule Wissen

- **BERUFSSCHULE duale Ausbildung**
*Wirtschaft | Verwaltung | Körperpflege |
Hauswirtschaft | Gesundheit*
- **BERUFSVORBEREITUNGSJAHR**
*Metall/Holz/Kunststoff
Hauswirtschaft/Sozialpflege
Integrativ (Schüler mit erhöhtem Förderbedarf)
Inklusion (Schüler mit ganzheitlichem Förderbedarf)
Sprache (für neu zugewanderte Jugendliche)*
- **BERUFSFACHSCHULE I**
*Wirtschaft und Verwaltung
Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen
Gesundheit und Pflege
Gewerbe und Technik (Holztechnik)*
- **BERUFSFACHSCHULE II**
*Wirtschaft und Verwaltung
Hauswirtschaft/Sozialwesen und Gesundheit/Pflege*
- **HÖHERE BERUFSFACHSCHULE**
*Wirtschaft
Sozialassistent*
- **BERUFLICHES GYMNASIUM WIRTSCHAFT**
- **DUALE BERUFSOBERSCHULE**
- **FACHSCHULE ALTENPFLEGE**
*Berufsfachschule Pflege (vorher FS Altenpflege)
Altenpflegehilfe (1-jährig)*
- **FACHSCHULE SOZIALWESEN**
*Sozialpädagogik (Erzieher; Voll- u. Teilzeit)
Heilerziehungspflege (Teilzeit)
Organisation und Führung (Teilzeit)*
- **FACHSCHULE WIRTSCHAFT (Teilzeit)**
*Betriebsfachwirt (2-jährig)
Betriebswirt (4-jährig)*

Berufsbildende Schule Wissen



Berufsvorbereitungsjahr Holz/Metall



Hachenburger Str. 47
57537 Wissen

Telefon: 02742 9337-0

Fax: 02742 9337-37

E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de

Internet: www.bbs-wissen.de